

## **Veranstaltungsreihe der KZ-Gedenkstätte Hailfingen • Tailfingen mit Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.**

Einmal im Monat wird sonntags um 17 Uhr im Seminarraum im Rathaus Gäufelden-Tailfingen eine Veranstaltung angeboten. Davor gibt es jeweils um 16 Uhr eine Führung.

**Sonntag, 17. März 2019, 17 Uhr**

**KZ-Gedenkstätte Hailfingen/Tailfingen (im Rathaus Tailfingen)**

### **Volker Mall: Entartete Musik**

„Entartete Kunst“ und „Entartete Musik“ waren zentrale Negativbegriffe der NS-Propaganda. Ungeniert wird der Begriff „entartet“ heute von führenden Vertretern der AfD benutzt. Bernd Lucke spricht von „Entartungen von Demokratie und Parlamentarismus“; Frauke Petry erklärte 2015, ein Wort wie ‚Entartung‘ müsse benutzt werden dürfen, schließlich gehöre es zum wissenschaftlichen Vokabular.

Das Referat informiert über Etymologie, Herkunft und Geschichte dieses Wortes, benennt *Kulturbolschewismus-Musikbolschewismus* als praktisch gleichbedeutende NS-Negativbegriffe, schildert Vorbereitung, Inhalt und Wirkung der Ausstellung *Entartete Musik* 1938 und versucht zu klären, was die Nationalsozialisten unter „Entarteter Musik“ verstanden und welche musikalischen Kriterien – wenn überhaupt – es für die Diffamierung gab. Abschließend wird kurz auf die „Nachwirkungen“ nach 1945 eingegangen.

Volker Mall (Herrenberg), Oberstudienrat i.R., hat Schulmusik, Musikwissenschaft und Germanistik studiert, war Lehrer an einer Pädagogischen Hochschule und an Gymnasien. Er hat zum Thema Musik im Nationalsozialismus viele musikpädagogische Beiträge verfasst, u.a. als Autor des „musikalischen“ Teils in „Entartet? Kunst und Musik in der Zeit des Nationalsozialismus“, Stuttgart (Klett) 1997.

Der Eintritt ist frei. Um 16 Uhr findet eine Führung statt.

Veranstalter:

KZ Gedenkstätte Hailfingen/Tailfingen

Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. Sektion Böblingen-Herrenberg-Tübingen